

## Jahresrechnung 2018



# Inhalt

---

Bilanz	3
Betriebsrechnung	4
Anhang	6
1 Grundlagen und Organisation	6
2 Aktive Versicherte und Rentner	8
3 Art der Umsetzung des Zwecks	9
4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	9
5 Versicherungstechnische Risiken, Risikodeckung, Deckungsgrad	9
6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	13
7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung	18
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde	19
9 Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage	19
10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	20
Bericht der Revisionsstelle	21
Impressum	24

# Bilanz

Aktiven	Anhang	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
<b>Vermögensanlagen</b>		<b>690'005'169.36</b>	<b>744'360'923.24</b>
Geldmarkt		26'702'071.97	34'794'121.90
Obligationen		168'113'359.30	132'690'818.07
Aktien		36'631'918.06	45'050'524.01
Immobilien indirekte Anlagen		255'147'650.40	227'906'956.90
Immobilien Direktanlagen		1'710'000.00	1'710'000.00
Hypothekendarlehen		–	23'300'770.00
Alternative Anlagen	6.4	200'983'659.71	277'395'872.36
Übrige Forderungen	7.1	716'509.92	1'511'860.00
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>15'451.35</b>	<b>8'625.70</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>690'020'620.71</b>	<b>744'369'548.94</b>
Passiven	Anhang	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>789'000.56</b>	<b>704'831.05</b>
Verbindlichkeiten Banken/Versicherungen		280'000.00	280'000.00
Andere Verbindlichkeiten		509'000.56	424'831.05
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>1'112'157.90</b>	<b>1'031'512.60</b>
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>		<b>693'930'130.16</b>	<b>731'476'743.86</b>
Vorsorgekapital Rentner	5.2	677'945'828.16	720'002'234.86
Technische Rückstellungen	5.3	15'984'302.00	11'474'509.00
<b>Wertschwankungsreserve</b>	6.3	–	<b>11'156'461.43</b>
<b>Freie Mittel / Unterdeckung</b>		<b>-5'810'667.91</b>	–
Stand zu Beginn der Periode		–	–
Aufwandüberschuss		-5'810'667.91	–
<b>Total Passiven</b>		<b>690'020'620.71</b>	<b>744'369'548.94</b>

# Betriebsrechnung

	Anhang	2018 CHF	2017 CHF
<b>Eintrittsleistungen</b>		<b>742'657.55</b>	<b>184'899'597.80</b>
Freizügigkeitseinlagen		274'964.50	31'205'281.25
Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen in		–	
> Vorsorgekapital Rentner	5.2.2	424'900.05	153'579'385.90
> Technische Rückstellungen		42'793.00	114'930.65
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>742'657.55</b>	<b>184'899'597.80</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>-50'378'456.98</b>	<b>-42'489'340.88</b>
Altersrenten		-33'836'169.73	-29'821'310.73
Hinterlassenenrenten		-10'744'151.00	-9'428'477.80
Invalidenrenten		-5'798'136.25	-3'036'293.80
Kapitalleistungen bei Pensionierung		–	-124'371.55
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		–	-78'887.00
<b>Austrittsleistungen</b>		<b>-106'612.35</b>	<b>-111'558.30</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-106'612.35	-111'558.30
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-50'485'069.33</b>	<b>-42'600'899.18</b>
<b>Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>		<b>37'546'613.70</b>	<b>-154'267'830.92</b>
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner	5.2.2	42'584'995.30	-164'417'903.67
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen	5.3	-4'509'793.00	10'446'000.00
Verzinsung Altersguthaben	5.2.1	-528'588.60	-295'927.25
<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>		<b>381'276.00</b>	<b>434'793.25</b>
Versicherungsleistungen		381'276.00	434'793.25
<b>Versicherungsaufwand</b>		<b>-25'189.25</b>	<b>-21'143.05</b>
Beiträge an Sicherheitsfonds		-25'189.25	-21'143.05
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>		<b>-11'839'711.33</b>	<b>-11'555'482.10</b>

# Betriebsrechnung

	Anhang	2018 CHF	2017 CHF
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>		<b>-4'366'403.15</b>	<b>14'462'224.83</b>
Nettoerfolg aus Geldmarkt und Fremdwährungen		-78'319.72	-24'633.30
Nettoerfolg aus Obligationen/-fonds		-2'437'402.08	2'207'518.85
Nettoerfolg aus Aktien/-fonds		-3'811'480.20	7'169'282.68
Nettoerfolg aus Immobilien indirekte Anlagen		9'497'983.17	6'904'625.68
Nettoerfolg aus Immobilien Direktanlagen		82'111.10	41'853.75
Nettoerfolg aus alternativen Anlagen		4'097'013.17	8'082'950.23
Zinsaufwand Austrittsleistungen		-821.10	-3'328.00
Zinsaufwand aufgenommene Hypotheken		-6'020.00	-6'020.00
Zinsertrag Hypothekendarlehen		133'979.81	96'994.80
Übriger Zinsertrag		–	19'793.93
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	6.7.1	-11'843'447.30	-10'026'813.79
<b>Verwaltungsaufwand</b>		<b>-754'434.71</b>	<b>-686'453.38</b>
Allgemeine Verwaltung		-672'010.36	-608'924.78
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-67'164.45	-62'774.60
Aufsichtsbehörden		-15'259.90	-14'754.00
<b>Sonstiger Ertrag</b>		<b>707.95</b>	<b>4'421.53</b>
Übriger Ertrag		707.95	4'421.53
<b>Sonstiger Aufwand</b>		<b>-7'288.10</b>	<b>-2'456.88</b>
Sonstiger Aufwand		-7'288.10	-2'456.88
<b>Aufwand- / Ertragsüberschuss vor Anpassung Wertschwankungsreserve</b>		<b>-16'967'129.34</b>	<b>2'222'254.00</b>
Zuweisung an Wertschwankungsreserve	6.3	–	-2'222'254.00
Entnahme aus Wertschwankungsreserve	6.3	11'156'461.43	–
<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>-5'810'667.91</b>	<b>0.00</b>

# Anhang

---

## 1 Grundlagen und Organisation

### 1.1 Rechtsform und Zweck

Die Stiftung erbringt Vorsorgeleistungen für die Rentenbezüger der Stiftung sowie deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Sie kann zusätzliche Verpflichtungen zu Gunsten weiterer Rentenbezüger und ganzer Rentnerkollektive übernehmen. Die Übernahmen erfolgen auf Grund schriftlicher Übernahmeverträge, die der Aufsichtsbehörde zur Kenntnis zu bringen sind.

### 1.2 Registrierung und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und steht unter der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, St. Gallen (Reg. Nr. SG 2570). Die Stiftung rechnet mit dem Sicherheitsfonds BVG unter der Nummer SG 177 ab.

### 1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Folgende Urkunden und Reglemente regeln die Tätigkeit der Stiftung:

Bezeichnung	gültig ab
Stiftungsurkunde	01.01.2015
Vorsorgereglement	20.09.2017
Anlagereglement	11.04.2017
Organisationsreglement	01.01.2015
Reglement über technische Bestimmungen	27.06.2017

#### 1.4 Paritätisches Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

Der Stiftungsrat der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS besteht aus vier Mitgliedern und bildet das strategische Führungsorgan. Er übt die oberste Leitung sowie die Aufsicht und Kontrolle über die Geschäftsführung der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS aus. Die Mitglieder zeichnen kollektiv zu zweien.

Die Amtsdauer des Stiftungsrates ist auf fünf Jahre festgelegt. Eine wiederholte Ernennung ist zulässig. Der Stiftungsrat setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

	<b>Amtsdauer</b>
Peter Rösler, St. Gallen	01.01.2008 – 31.12.2019
Werner Riegert, Pfeffingen	14.01.2015 – 31.12.2019
Daniel Greber, Kreuzlingen	14.01.2015 – 31.12.2019
Daniel Büchler, St. Lucia	14.01.2015 – 31.12.2019

#### 1.5 Geschäftsführung

Die Geschäftsführung ist an die Tellco AG delegiert.

Die Mitarbeiter der beauftragten Unternehmen zeichnen kollektiv zu zweien mit Prokura oder Handlungsvollmacht.

#### 1.6 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

##### **Pensionskassen-Experte für berufliche Vorsorge**

Der anerkannte Pensionskassen-Experte für berufliche Vorsorge im Sinne von Art. 53 Abs. 2 BVG ist die DIPEKA AG, Zürich. Sie überprüft periodisch, ob die Schweizerische Rentnerstiftung SRS jederzeit Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob ihre versicherungstechnischen Bestimmungen den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Der Stiftungsrat hat für das Geschäftsjahr 2018 die DIPEKA AG, Zürich, als Pensionskassen-Experte für berufliche Vorsorge gewählt. Als Mandatsverantwortlicher wurde Peter K. Bachmann gewählt.

##### **Revisionsstelle**

Das Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Invaliden- und Hinterlassenenvorsorge (BVG) schreibt eine unabhängige Revisionsstelle vor, welche jährlich die Jahresrechnung und die Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften prüft.

Der Stiftungsrat hat für das Geschäftsjahr 2018 die Consultive Revisions AG, Gossau, SG, als Revisionsstelle gewählt. Als Mandatsverantwortlicher wurde Christian Jost gewählt.

##### **Aufsichtsbehörde**

Die Schweizerische Rentnerstiftung SRS untersteht der Aufsicht der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, St. Gallen, welche unter anderem prüft, ob die reglementarischen Bestimmungen der Pensionskasse mit den gesetzlichen Vorschriften übereinstimmen.

### Vermögensverwaltung

Die Vermögensverwalterin der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS ist die Tellco AG, Schwyz, eine unter Aufsicht der Eidg. Finanzmarktaufsicht (FINMA) stehende Bank.

### Depotstelle

Depotstelle der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS ist die Tellco AG, Schwyz.

### Administration und Verwaltung

Mit Administration und Verwaltung ist die Tellco AG, Schwyz, beauftragt.

#### 1.7 Angeschlossene Unternehmen

Keine.

## 2 Aktive Versicherte und Rentner

### 2.1 Aktive Versicherte

	2018 Anzahl	2017 Anzahl
Stand am 1. Januar	–	–
<b>Stand am 31. Dezember</b>	–	–

### 2.2 Rentenbezüger

	Invaliden- renten	Alters- renten	Partner- renten	Kinder- renten	Total
Stand am 1. Januar 2018	593	1958	951	159	3661
Neue Renten	1	48	55	23	127
> davon aus Übernahmen	1	1	0	0	2
Pensionierungen von Invalidenrentnern	-47				-47
Reaktivierungen von Invalidenrentnern	-3				-3
Wegfall Kinderrenten				-40	-40
Todesfälle, Ablauf Überbrückungsrenten	-4	-104	-52		-160
<b>Stand am 31. Dezember 2018</b>	<b>540</b>	<b>1902</b>	<b>954</b>	<b>142</b>	<b>3538</b>

Am 31. Dezember 2018 sind 33 (im Vorjahr 37) Rentner bei Versicherungsgesellschaften rückversichert.



### 3 Art der Umsetzung des Zwecks

Die Vorsorgeeinrichtung verwaltet Altersguthaben von IV- und FAR-Rentnern sowie Deckungskapitalien von Alters-, Hinterlassenen- und IV-Rentnern. Sie richtet die reglementarischen Renten für IV-, Alters- und Hinterlassenenrentner aus.

#### 3.1 Rentenanpassung

Der Stiftungsrat hat an der Sitzung vom 5. Dezember 2018 beschlossen, die laufenden Renten aufgrund der nicht vorhandenen Teuerung und freien Mitteln nicht anzupassen.

### 4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

#### 4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss Gaap FER 26

Entsprechend der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV 2) sind die Rechnungslegungsvorschriften von Swiss GAAP FER 26 für Vorsorgeeinrichtungen zwingend anwendbar. Die vorliegende Jahresrechnung 2018 erfüllt sowohl die formellen Anforderungen bezüglich Gliederung von Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang als auch die materiellen Anforderungen.

#### 4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des OR und des BVG, inklusive der einschlägigen Verordnungen (insbesondere BVV 2 und Swiss GAAP FER 26).

Wertschriften und Währungen werden zu Marktkursen bewertet. Alternative Anlagen werden zum letzten verfügbaren Marktpreis bewertet. Die direkte Immobilie wird zum Marktwert bewertet.

#### 4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Gegenüber der Jahresrechnung 2017 sind keine Änderungen von Grundsätzen bezüglich Bewertung, Buchführung oder Rechnungslegung zu verzeichnen.

### 5 Versicherungstechnische Risiken, Risikodeckung, Deckungsgrad

#### 5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherung

Die Stiftung ist eine reine Rentnerstiftung und hat keine aktiven Destinatäre. Sie trägt die Altersleistungen selbst. Einzelne Rentenfälle werden von Kollektivversicherungen geführt.

#### 5.2 Entwicklung des Vorsorgekapitals Rentner

Vorsorgekapital Rentner	2018 CHF 1'000	2017 CHF 1'000
Altersguthaben IV Rentner	52'338	57'168
Deckungskapital Rentner	625'608	662'834
<b>Total Vorsorgekapital Rentner am 31.12.2018</b>	<b>677'946</b>	<b>720'002</b>

### 5.2.1 Altersguthaben IV Rentner

<b>Altersguthaben IV Rentner</b>	<b>2018</b> CHF 1'000	2017 CHF 1'000
Stand am 1. Januar	57'168	28'103
Altersgutschriften prämiensbefreit	2'155	1'250
Rentenübernahmen	275	31'205
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-107	-112
Kapitalleistungen bei Pensionierung	–	-124
Übertrag an Vorsorgekapital Rentner (Pensionierung)	-6'690	-3'034
Übertrag an Vorsorgekapital Rentner (Todesfälle)	-992	-416
Verzinsung Altersguthaben 1.00 % (Vorjahr 1.00 %)	529	296
<b>Stand am 31. Dezember</b>	<b>52'338</b>	<b>57'168</b>
<b>Davon Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)</b>	<b>40'827</b>	<b>44'577</b>
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.00 %	1.00 %

### 5.2.2 Deckungskapital Rentner

Die Rentnerstiftung bilanziert ihre Rentenverpflichtungen auf den technischen Grundlagen gemäss VZ 2015, PT(2017) mit einem technischen Zinssatz von 1.25 % (im Vorjahr 1.25 %).

	<b>2018</b> CHF 1'000	2017 CHF 1'000
Stand am 1. Januar	662'834	527'185
Pensionierungen	6'690	3'034
Todesfälle IV-Rentner	992	416
Versicherungsleistungen	–	3
Rentenübernahmen	425	153'579
Rentenzahlungen	-50'127	-42'006
Altersgutschriften	-2'036	-1'123
Bildung (+)/Auflösung (-)	<b>6'830</b>	21'746
<b>Stand am 31. Dezember</b>	<b>625'608</b>	<b>662'834</b>

### 5.3 Technische Rückstellungen

	<b>2018</b> CHF 1'000	2017 CHF 1'000
<b>Rückstellung Zunahme Lebenserwartung</b>		
Stand am 1. Januar	3'314	15'790
Bildung (+)/Auflösung (-)	2'937	-12'476
<b>Stand am 31. Dezember</b>	<b>6'251</b>	<b>3'314</b>
<b>Rückstellung für Umwandlungssatz</b>		
Stand am 1. Januar	7'610	5'580
Bildung (+)/Auflösung (-)	1'530	2'030
<b>Stand am 31. Dezember</b>	<b>9'140</b>	<b>7'610</b>
<b>Spätschadenreserven (PVST Hilton &amp; ARFA Röhrenwerke AG)</b>		
Stand am 1. Januar	551	551
Bildung (+)/Auflösung (-)	42	–
<b>Stand am 31. Dezember</b>	<b>593</b>	<b>551</b>
<b>Total technische Rückstellungen</b>	<b>15'984</b>	<b>11'475</b>

## 5.4 Rückstellung Zunahme Lebenserwartung

Zur Deckung der finanziellen Auswirkungen der seit Veröffentlichung der technischen Grundlagen angenommenen Zunahme der Lebenserwartung.

Berechnungsbasis:

Jährlich 0.5 % des Vorsorgekapitals der Rentenbezüger pro Jahr seit dem durchschnittlichen Betrachtungszeitraum der verwendeten Grundlagen (1.0 % von CHF 625'133'326 - VZ 2015 (PT2017), im Vorjahr 0.5 % von CHF 662'833'659 - VZ 2015 (PT2017)).

### 5.4.1 Rückstellung Pensionierungsverluste

Der Umwandlungssatz für die Berechnung der Altersrente ist versicherungstechnisch gesehen zu hoch. Für die zu erwartenden Verluste ist eine Rückstellung zu bilden.

Berechnungsbasis:

Voraussichtliche Kosten der Pensionierungen in den nächsten fünf Jahren auf dem effektiven Bestand der Altersguthaben der Invalidenrentner (CHF 9'140'000).

## 5.5 Versicherungstechnisches Gutachten

Die Schweizerische Rentnerstiftung SRS wird vom gewählten Experten für berufliche Vorsorge jährlich versicherungstechnisch überprüft. Die letzte Überprüfung fand auf den 31.12.2018 statt. Sie ergab einen versicherungstechnischen Deckungsgrad von 99.2 %.

Die Vorsorgeeinrichtung bietet – ausser im Falle einer Liquidation – per Stichtag Sicherheit, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können. Die Unterdeckung kann als gering bezeichnet werden, da diese ohne Sanierungsmassnahmen gemäss Art. 65d Abs. 3 BVG innerhalb von 5–7 Jahren beseitigt werden kann: Unter Berücksichtigung einer erwarteten Rendite von 2.15 % (Angabe der Stiftung) ist die Unterdeckung innert 5.3 Jahren behoben.

Der Experte empfiehlt folgende Massnahmen:

- > Zeitnahe Überwachung des Deckungsgrades.  
Dies wird mittels einer jährlichen ALM Studie umgesetzt.
- > Senkung des technischen Zinssatzes nach den finanziellen Möglichkeiten.  
Dies wird stetig überprüft und bei der finanziellen Möglichkeit durchgeführt.
- > An den Annahmerichtlinien festzuhalten.  
Dies wird jährlich im Stiftungsrat beschlossen und hat keine Anpassung erfahren.

## 5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die Verpflichtungen der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS sind nach den Grundsätzen und Fachrichtlinien für Pensionsversicherungsexperten der Schweizerischen Aktuarvereinigung und der Kammer der Pensionskassenexperten berechnet worden. Es werden die folgenden Rechnungsgrundlagen verwendet:

VZ 2015, Periodentafel (PT) 2017, zu 1.25 %, verstärkt mit 0.5 % p.a.

## 5.7 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Im Geschäftsjahr 2018 wurden keine Anpassungen vorgenommen.

## 5.8 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	<b>31.12.2018</b> CHF 1'000	31.12.2017 CHF 1'000
<b>Verfügbares Vorsorgevermögen</b>		
Aktiven	690'021	744'370
Verbindlichkeiten	-789	-705
Passive Rechnungsabgrenzung	-1'112	-1'032
<b>Total verfügbares Vorsorgevermögen</b>	<b>688'120</b>	<b>742'633</b>
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>		
Altersguthaben Rentner	52'338	57'168
Deckungskapital Rentner	625'608	662'834
Technische Rückstellungen	15'984	11'475
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>	<b>693'930</b>	<b>731'477</b>
Versicherungstechnische Unterdeckung/Überdeckung	-5'810	11'156
<b>Deckungsgrad</b>	<b>99.2 %</b>	<b>101.5 %</b>

Bei Berücksichtigung der rückversicherten Deckungskapitalien von CHF 2'913'000 (Vorjahr CHF 3'346'000) ergäbe sich ein unveränderter Deckungsgrad von 99.2 %.

## 6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

### 6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die mittel- und langfristige Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Kompetenzen in einem Anlagereglement mit Richtlinien für die Vermögensanlage festgehalten. Die Vermögensanlage erfolgt seit dem Herbst 2014 durch die Tellco AG, Schwyz.

### 6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2)

#### Nichttraditionelle Anlagen

Ende 2018 betrug der Anteil der Immobilien 37.2 % und der nichttraditionellen Anlagen 29.1 % des Gesamtvermögens. Davon waren 4.3 % in Hedge Funds, 3.4 % in Private Equity, 17.3 % in Private Debt, 2.9 % in Insurance-linked-Securities, 1.1 % in Infrastruktur und 0.1 % in Devisen-Hedge investiert.

#### Auswahl / Bewirtschaftung / Überwachung

Die Tellco AG wählt, bewirtschaftet und überwacht die nichttraditionellen Anlagen mit Fachspezialisten mit der gleichen Sorgfalt wie die traditionellen Anlagen.

### Sicherheit der Erfüllung des Vorsorgezwecks

Der Anteil des Vermögens, der in nichttraditionelle Anlagen investiert wird, wurde mit Hilfe einer Asset Allokation-Studie festgelegt. Die gemachten Erfahrungen zeigen, dass sie gerade in Krisenperioden eine wertvolle Ergänzung zu den traditionellen Anlagen darstellen können. Ihr Beitrag zur Sicherheit der Erfüllung des Vorsorgezweckes der SRS ist damit gewährleistet.

### Diversifikation / Liquidität

Die nichttraditionellen Anlagen der SRS leisten einen wesentlichen Beitrag zur Diversifikation des Gesamtvermögens und tragen zu einem besseren Rendite-Risiko-Profil bei. Die Exposition auf traditionelle Anlagen wäre ansonsten deutlich grösser. Der Wert der nichttraditionellen Anlagen wird zwar bis zu einem gewissen Grad auch von den Kursentwicklungen der traditionellen Anlagen beeinflusst, er wird darüber hinaus aber wesentlich durch andere Faktoren bestimmt. Anlagen mit Cash Flow-Eigenschaften wie Private Debt werden übergewichtet. Wir legen Wert darauf, dass ein grosser Teil der nichttraditionellen Anlagen aus eher liquiden Anlagen (Open End Strukturen, monatliche/ quartalsweise Rücknahme möglich) bestehen und ergänzt werden durch illiquide Anlagen (Closed End Strukturen, mehrere Jahre keine Rücknahme möglich).

### Rentabilität

Der Stiftungsrat ist der Überzeugung, dass die nichttraditionellen Anlagen einen positiven Beitrag sowohl zur Erreichung der Ertragsziele sowie auch zu einer angemessenen Risikoverteilung leisten und damit die Erreichung des Vorsorgezwecks unterstützen.

## 6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	<b>2018</b>	2017
	CHF 1'000	CHF 1'000
Stand am 1. Januar	11'156	8'934
Zuweisungen (+)/Entnahmen (-) Betriebsrechnung	-11'156	2'222
<b>Stand am 31. Dezember</b>	<b>–</b>	<b>11'156</b>
<b>Zielgrösse der Wertschwankungsreserve</b>		
7.1 % (Vj: 9.3 %) der Vermögensanlagen	48'990	69'226
<b>Reservedefizit</b>	<b>48'990</b>	<b>58'070</b>

## 6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

### Vermögensanlage / Risikoverteilung

Anlagekategorie	31.12.2018			31.12.2017	
	CHF 1'000	in %	Bandbreite	CHF 1'000	in %
Geldmarkt	26'702	3.9	0–10	34'794	4.7
Obligationen CHF In- und Ausland	68'048	9.9	0–20	74'386	10.0
Obligationen Welt (hedged)	67'014	9.7	0–15	36'885	5.0
Wandelanleihen (hedged)	33'051	4.8	0–5	21'420	2.9
Aktien Schweiz	18'773	2.7	0–5	22'473	3.0
Aktien Ausland	17'859	2.6	0–5	22'577	3.0
Immobilien	256'858	37.2	30–40	229'617	30.9
Hypotheken/Darlehen	–	–	0–20	23'301	3.1
Alternative Anlagen	200'984	29.1	20–40	277'396	37.2
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	732	0.1		1'521	0.2
<b>Total Aktiven</b>	<b>690'021</b>	<b>100.0</b>		<b>744'370</b>	<b>100.0</b>

Gesamtbegrenzungen nach BVV 2	CHF 1'000	in %	BVV 2 in %	CHF 1'000	in %
Anlagen in grundpfandgesicherten Forderungen gem. Art. 55a BVV 2	–	–	50	23'301	3.1
Anlagen in Aktien gemäss Art. 55b BVV 2	36'632	5.3	50	45'050	6.1
Anlagen in Immobilien gemäss Art. 55c BVV 2	256'858	37.2	30	229'617	30.8
davon im Ausland	–	–	10	–	–
Alternative Anlagen gemäss Art. 55d BVV 2	200'984	29.1	15	277'396	37.3
Anlagen in fremden Währungen ohne Absicherung, gemäss Art. 55e BVV 2	32'593	4.7	30	100'748	13.5

Die Begrenzung der Einzelschuldner gemäss Art. 54 BVV 2 ist eingehalten.

**Zusammensetzung der alternativen Anlagen**

	<b>31.12.2018</b> CHF 1'000	31.12.2017 CHF 1'000
Hedge Funds	30'114	85'735
Insurance-linked-Securities	20'118	45'851
Private Equities	23'342	3'912
Private Debts	119'130	114'312
Infrastrukturanlagen	7'355	25'960
Devisen-Hedge-Transaktionen	925	1'626
<b>Total</b>	<b>200'984</b>	<b>277'396</b>

**Wertpapiere unter Securities Lending**

Es werden keine Titel ausgeliehen.

**Netto-Performance der Vermögensanlage**

Die kapitalgewichtete Netto-Performance der Vermögensanlage beträgt im Berichtsjahr -0.24 % (im Vorjahr 2.74 %).

**6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente**

Per 31. Dezember 2018 bestanden folgende offenen Derivatpositionen:

	<b>Marktwert</b> 31.12.2018 in CHF 1'000	<b>Kontrakt-</b> <b>volumen</b> in CHF 1'000	<b>Engagement</b> <b>erhöhend</b> in CHF 1'000	<b>Engagement</b> <b>reduzierend</b> in CHF 1'000
<b>Devisentermingeschäfte</b>				
<b>EUR, USD, GBP, JPY, CAD, SEK, HKD</b>				
> positiver Wiederbeschaffungswert	1'216	241'978		241'978
> negativer Wiederbeschaffungswert	-22	13'523		13'523
<b>Total Devisentermingeschäfte</b>	<b>1'194</b>	<b>255'501</b>	-	<b>255'501</b>

Die derivativen Finanzinstrumente sind durch bestehende Anlageinvestitionen gedeckt.



## 6.6 Offene Kapitalzusagen

	<b>31.12.2018</b>	31.12.2017
	CHF 1'000	CHF 1'000
Per 31. Dezember 2018 bestanden folgende offenen Kapitalzusagen:		
> Immobilien Schweiz	825	1'375
> Alternative Anlagen Private Equities	7'628	13'743
> Alternative Anlagen Private Debts	8'991	23'783
> Alternative Anlagen Infrastrukturanlagen	4'371	5'939
<b>Total</b>	<b>21'815</b>	<b>44'840</b>

## 6.7 Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

Die Zusammensetzung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlagen ist in der Betriebsrechnung ersichtlich.

### 6.7.1 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage

	<b>2018</b>		2017	
	CHF 1'000	in %	CHF 1'000	in %
Gebühren für Vermögensverwaltung auf Stufe Einrichtung (TER-Kosten)	2'012	0.29	1'648	0.22
Transaktionskosten und Steuern (TTC-Kosten)	841	0.12	618	0.08
Übrige Kosten (SC-Kosten)	–	0.00	32	0.00
TER-Kosten der kostentransparenten Kollektivanlagen	8'990	1.31	7'729	1.05
> davon TER-Kosten der kostentransparenten alternativen Anlagen	5'747	0.84	5'370	0.73
> davon TER-Kosten aus Performance Fees der kostentransparenten alternativen Anlagen	597	0.09	306	0.04
> davon TER-Kosten der kostentransparenten Kollektivanlagen Immobilien	1'620	0.24	1'182	0.16
> davon TER-Kosten der übrigen kostentransparenten Kollektivanlagen	1'026	0.15	870	0.12
<b>Total</b>	<b>11'843</b>	<b>1.73</b>	<b>10'027</b>	<b>1.36</b>
> davon auf Anlagen ohne alternative Anlagen		0.90		0.75
> davon auf alternativen Anlagen		3.71		2.36
Total der Vermögensanlagen	690'005	100.00	744'361	100.00
Kostenintransparente Vermögensanlagen	4'461	0.65	8'764	1.18
<b>Kostentransparente Vermögensanlagen – Kostentransparenzquote</b>	<b>685'544</b>	<b>99.35</b>	<b>735'597</b>	<b>98.82</b>

Ab dem Geschäftsjahr 2013 müssen alle Vorsorgeeinrichtungen gemäss Weisung der OAK BV vom 23. April 2013 auch die innerhalb ihrer Vermögensanlagen angefallenen Kosten, d. h. die Transaktionskosten und Steuern sowie die TER-Kosten der kostentransparenten Kollektivanlagen, in ihrer Betriebsrechnung als Aufwand verbuchen.

TER-Kosten: namentlich Management-Fees, Depotgebühren, Fondsadministrationsgebühren und Performance-Fees

TTC-Kosten: Transaktionskosten wie Courtagen sowie Ausgabe- und Rücknahmekommissionen sowie Steuern (Stempelabgaben)

SC-Kosten: Kosten u. a. für externes Investment Controlling

### Kostenintransparente Vermögensanlagen nach Art. 48a Abs. 3 BVV 2 - Bestände per 31.12.2018

Produktname	Anbieter	ISIN	Anteile	Marktwert CHF 1'000
CS Focus Secondaries 2011 A Cl. B	Credit Suisse	XF0040697184	316'274	646
CS Focus Special Situations 2013 Cl. A	Credit Suisse	XF0040719100	30	375
First State Listed I	First State Investments	IE00BK8FXL82	298'908	3'440
<b>Total</b>				<b>4'461</b>

#### 6.8 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve

Keine.

#### 7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

##### 7.1 Zusammensetzung der übrigen Forderungen

	31.12.2018 CHF 1'000	31.12.2017 CHF 1'000
Verrechnungs- und Quellensteuer	708	420
Forderung Tellco pkPRO aus Rentnerübernahme	–	1'030
Diverse Forderungen aus Rentnerübernahmen	–	40
Diverse	9	22
<b>Total</b>	<b>717</b>	<b>1'512</b>

## 7.2 Zusammensetzung der passiven Rechnungsabgrenzungen

	<b>31.12.2018</b> CHF 1'000	31.12.2017 CHF 1'000
Honorar Verwaltung, Geschäftsführung, Vermögensverwaltung	1'033	946
Revisionsstelle, Experte	55	50
Aufsichtsbehörde	16	16
Diverse	8	20
<b>Total</b>	<b>1'112</b>	<b>1'032</b>

## 8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Gemäss Verfügung der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht vom 20. Juli 2018 betreffend die Berichterstattung über das Rechnungsjahr 2017 bestehen keine Auflagen, sondern es werden lediglich die Empfehlungen des Experten aufgeführt welche zu beachten sind. Diese sind unter Punkt 5.5 aufgeführt.

## 9 Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage

### 9.1 Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung

Die Jahresrechnung zeigt einen Fehlbetrag in der Höhe von CHF 5.8 Mio. was zu einem Deckungsgrad von 99.2 % führt. Die Unterdeckung von 0.8 % kann als gering bezeichnet werden. Im Vorfeld wurde mit dem Stiftungsrat und dem Experten über berufliche Vorsorge ein Massnahmenkatalog ausgearbeitet. Dieser musste aber aufgrund der geringen Unterdeckung nicht angewandt werden. Die Stiftung weist per 28. Februar 2019 einen Deckungsgrad von 100 % auf, was bedeutet, dass die Unterdeckung ohne Massnahmen zu ergreifen eliminiert wurde.

### 9.2 Laufende Rechtsverfahren

Es sind keine Rechtsverfahren mit Bezug auf die finanzielle Lage hängig.

### 9.3 Verpfändung von Aktiven

#### 9.3.1 Immobilien

	<b>31.12.2018</b> CHF 1'000	Belehnung	31.12.2017 CHF 1'000
MFH Ganischa Flums			
> Verkehrswert	1'710		1'710
> Hypothek SGKB	280	16.4 %	280

### 9.3.2 Wertschriften

Zur Sicherstellung von derivativen Finanzinstrumenten wurde das nachstehende Wertschriftendepot verpfändet:

	<b>31.12.2018</b> CHF 1'000	31.12.2017 CHF 1'000
Vermögensanlagen bei der Tellco AG	27'299	39'275

### 10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die eine Korrektur der Jahresrechnung 2018 erfordern würden.

Per 1. Januar 2019 wurde der Stiftung die Registrierung erteilt und wird bei der Aufsicht mit der Nummer SG 343 geführt.

# Bericht der Revisionsstelle

---

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung an den Stiftungsrat der Schweizerische Rentnerstiftung SRS, St. Gallen

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Schweizerische Rentnerstiftung SRS, St. Gallen, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

## **Verantwortung des Stiftungsrates**

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

## **Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge**

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BW2 massgebend.

## **Verantwortung der Revisionsstelle**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BW 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BW2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- > die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- > die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- > die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- > die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- > im Falle einer Unterdeckung die Vorsorgeeinrichtung die erforderlichen Massnahmen zur Wiederherstellung der vollen Deckung eingeleitet hat;
- > die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- > in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Die Jahresrechnung weist eine Unterdeckung von CHF 5'810'667.91 und einen Deckungsgrad von 99.2% aus. Die vom Stiftungsrat unter Beizug des Experten für berufliche Vorsorge eigenverantwortlich erarbeiteten Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung, zur Vermögensanlage und zur Information der Destinatäre sind im Anhang der Jahresrechnung unter Ziffer 9.1 dargestellt. Aufgrund von Art. 35a Abs. 2 BVV2 müssen wir in unserem Bericht festhalten, ob die Anlagen mit der Risikofähigkeit der Vorsorgeeinrichtung in Unterdeckung in Einklang stehen. Gemäss unserer Beurteilung halten wir fest, dass

- > der Stiftungsrat seine Führungsaufgabe in der Auswahl einer der gegebenen Risikofähigkeit angemessenen Anlagestrategie nachvollziehbar wahrnimmt;
- > der Stiftungsrat bei der Durchführung der Vermögensanlage die gesetzlichen Vorschriften beachtet und insbesondere die Risikofähigkeit unter Würdigung der gesamten Aktiven und Passiven nach Massgabe der tatsächlichen finanziellen Lage sowie der Struktur und zu erwartenden Entwicklung des Versichertenbestandes ermittelt hat;

- > die Vermögensanlage unter Berücksichtigung der vorstehenden Ausführungen mit den Vorschriften von Art. 49a und 50 BVV 2 in Einklang steht;
- > die Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung vom Stiftungsrat unter Beizug des Experten für berufliche Vorsorge ausgearbeitet wurden, diese aber, wie im Anhang der Jahresrechnung unter Ziffer 9.1 erläutert, aufgrund der geringen Unterdeckung per 31. Dezember 2018 und dem Deckungsgrad von 100 % per 28. Februar 2019 noch nicht angewandt werden müssen. Im Weiteren wurden die Informationspflichten soweit erforderlich eingehalten;
- > der Stiftungsrat uns bestätigt hat, dass er die Situation des Deckungsgrades weiterhin überwachen und bei einer erneuten Unterdeckung den ausgearbeiteten Massnahmekatalog umsetzen wird, falls er dies zusammen mit dem Experten für berufliche Vorsorge als notwendig erachtet.

Wir halten fest, dass die Möglichkeit zur Behebung der Unterdeckung und die Risikofähigkeit bezüglich der Vermögensanlage auch von nicht vorhersehbaren Ereignissen abhängen, z.B. Entwicklungen auf den Anlagenmärkten und beim Arbeitgeber.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Gossau, 11. April 2019

Consultive Revisions AG



Christian Jost  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Martin Graf  
Zugelassener Revisionsexperte

## **Impressum**

Jahresrechnung 2018  
Schweizerische Rentnerstiftung SRS

Herausgeber Schweizerische Rentnerstiftung SRS

© Copyright 2019 Tellco AG, Schwyz  
rentnerstiftung.ch

Massgebend ist der deutsche Text.